

L 05

Eigentumsdelikte im Steintorviertel

Anfrage der Abgeordneten Nelson Janßen, Sofia Leonidakis und Fraktion Die Linke

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele der 618 Eigentumsdelikte der polizeilichen Kriminalitätsanalyse Q3 2022 bis Q4 2024 im Steintorviertel waren Ladendiebstähle?
2. Wie viele dieser Ladendiebstähle betrafen Geschäfte am Ziegenmarkt, wie viele betrafen Geschäfte im sonstigen Steintor?
3. Wie viele dieser Geschäfte hatten eigene Videokameras zur Überwachung der Geschäftsräumlichkeiten installiert?

Zu Frage 1:

Die vom 1. Juni 2022 bis einschließlich 8. Dezember 2024 im Vorgangsbearbeitungssystem der Polizei Bremen erfassten 618 Eigentumsdelikte im Steintorviertel rund um den Ziegenmarkt umfassten insgesamt 141 Ladendiebstähle. Dies entspricht einem Anteil von etwa 23 Prozent. Umgekehrt bedeutet dies, dass rund drei Viertel der registrierten Eigentumsdelikte andere und hierbei auch schwerwiegendere Formen betrafen, wie beispielsweise Einbruchdiebstähle oder besonders schwere Diebstähle.

Zu Frage 2:

Insgesamt 136 von 141 Ladendiebstählen - und damit über 96 Prozent - betrafen Geschäfte am Ziegenmarkt und insgesamt fünf Ladendiebstähle betrafen Geschäfte im sonstigen Steintor. Dies unterstreicht die deutliche lokale Konzentration derartiger Delikte im unmittelbaren Umfeld des Ziegenmarkts. Insbesondere Kontaktpolizisten stehen mit den betroffenen Geschäftsbetreibenden in regelmäßigen Beratungsgesprächen.

Zu Frage 3:

Informationen über Videoüberwachungsanlagen von Geschäften werden nicht durch die Polizei Bremen erhoben. Zur Beantwortung der Frage wäre insofern eine manuelle Auswertung jedes einzelnen Ermittlungsverfahrens erforderlich. Eine solche Erhebung wäre unverhältnismäßig.